

Besprechung

Liga der Freien Wohlfahrtspflege Saar und EUTB Saarland

am Freitag, 20.11.2020,

9:00 bis 11:00 Uhr,

als Videokonferenz

Teilnehmer*innen

Landesvereinigung Selbsthilfe e. V.: C. Warken, R. Schorr; Lea Imorde, Annette Pauli, Andreas Kleinbruerius (Büros in Saarbücken, LK Merzig-Wadern, LK Saarlouis)

Passgenau e. V.: Janine Barrois (Saarbrücken)

Lebenshilfe Saarland: Alexander Kreutzer, Anne Kiefer, Hatice Özkan, entschuldigt: Frau Kronenberger (LK Neunkirchen, Saar-Pfalz-Kreis, LK St. Wendel)

LIGA : Christiane Lutz-Gräber, Claudia Bunk , Sigrun Krack, Anja Wiesen

Inhalt

Besprechung Liga der Freien Wohlfahrtspflege Saar und EUTB Saarland

TOP 1.	Begrüßung	2
TOP 2.	Themen wurden seitens der EUTB benannt.....	2
TOP 3.	Interesse der Liga der Freien Wohlfahrtspflege an Informationen zu den Situation der EUTBs	3
TOP 4.	Weitere Absprachen.....	3
TOP 5.	Nächster gemeinsamer Termin	4

TOP 1. Begrüßung

Der erste gemeinsame Termin fand am 11.1.2019 unter Leitung von Herrn Hellmanns statt. Ein Folgetermin am 18.2. musste abgesagt werden. Da die heutige Sitzung in einer neuen Zusammensetzung stattfindet erfolgt eine Vorstellungsrunde.

TOP 2. Themen wurden seitens der EUTB benannt

- **Neue Leistungsbeschreibungen der Leistungstypen**
(Inklusive Assistenzleistung - da zum jetzigen Stand meines Wissens nach keiner der Träger Assistenzdienste/Alltagsassistenz im Rahmen der EGH anbietet, sondern nur FUD FED mit pauschalisierten Stunden.
- Darüber hinaus sollten insbesondere **Schulwegassistenz** angesprochen werden, da dieses Thema auch immer wieder in der Beratung aufkommt und die Kosten zumeist über die Leistungen der Verhinderungspflege abgerechnet werden. Ist das Teilhabe?)
- **Gestaltung der Betreuungsverträge in besonderen Wohnformen.** Wie wird der Bedarf ermittelt?
- Anstöße bzgl. des **Bedarfsermittlungsinstruments** für Betroffene und frühzeitige Bedarfserkennung für Betroffene,
- **Gesamtplanverfahren/ Teilhabeplanverfahren:** Durchführung, Erfahrungswerte in der Koordination von Leistungen versch. Kostenträger
- **Barrierefreiheit im Antragswesen EGH, Feststellungsverfahren**
- **Bescheidung Leistungen der sozialen Teilhabe** (Teilhabe am kulturellen und gemeinschaftlichen Leben in der Gemeinschaft) durch das LAS:
In den Bescheiden wird dem Betroffenen IMMERNOCH mitgeteilt, dass die Leistungen gemäß §45b SGB XI (Betreuungs- und Entlastungsleistungen Pflegeversicherung) **vorrangig** in Anspruch zu nehmen sind. In unserem Gespräch mit Herrn Dr. Binkert wurde noch einmal klar, dass dies die stetig herrschende Überzeugung des Landesamts darstellt. Dies stimmt nicht.
- **Angebote der individuellen Tagesbetreuung/Tagesstruktur:** Stichwort Eltern betroff. Kinder/ Erwachsener; kompensatorische Assistenz, Tagesstrukturierende Maßnahmen, niedrigschwellige Angebote für psych. erkrankte Jugendliche u. junge Erwachsene.

Alle Themen wurden besprochen. Die Problemlagen können auch seitens der LIGA bestätigt werden. Diese werden in den regelmäßigen Besprechungen der LIGA mit dem Landesamt bzw. dem Ministerium regelmäßig angesprochen. Teilweise sind keine zufrieden stellenden Lösungen gefunden worden.

Teilweise gibt es auch Divergenzen in den Bewertungen. Einig sind sich die Anwesenden, dass die Probleme zu Lasten der Leistungsberechtigten bzw. Antragsteller gehen.

Auch die Träger der EUTB hatten bereits Gespräch mit der Hausspitze des LAS und wollen diese zukünftig verstärkt einfordern.

Frau Wiesen weist auf die Arbeit der Betreuungsvereine im Saarland hin und die mögliche Zusammenarbeit. Es gibt hier eine Schnittstelle zwischen den Aufgabenbereichen der Betreuungsvereine und denen der EUTBs.

TOP 3. Interesse der Liga der Freien Wohlfahrtspflege an Informationen zu der Situation der EUTBs

Situation der EUTB im Saarland hinsichtlich Zahl der Anfragen (Entwicklung über die Zeit) / Wer kommt in die Beratung?

Das Bild bunt gemischt und von Beratungsstelle zu Beratungsstelle unterschiedlich.

Zu dem Anfragenden gehören Menschen mit Behinderung, Angehörigen, Betreuer*innen, Mitarbeiter*innen von Sozialdiensten. Teilweise und je nach räumlichen Möglichkeiten werden auch Beratungen in kleinerem Kreis in der Beratungsstelle (Räume der KISS) angeboten. Frau Özkan berichtet, dass bei ihr auch Familien mit Migrationshintergrund um Beratung nachfragen und Sie insbesondere im türkischen/arabisch sprechenden Kulturkreis den Zugang zu Beratung über Sie nachfragen. Im Bereich der Leistungserbringer tritt diese Gruppe von erwachsenen Leistungsberechtigten noch selten in Erscheinung.

Situation in Zeiten der Pandemie

Aufgrund der Pandemiesituation ist Öffentlichkeitsarbeit und das Bekanntmachen das Angebot der EUTB schwieriger geworden. Beratung geht oft über Telefon.

TOP 4. Weitere Absprachen

Die Anwesenden sind sich einig, den Verteiler, über den die LIGA eingeladen hat und offengelegt ist, für den Mailaustausch zu nutzen. Siehe untenstehender Verteiler.

Einzelurteile, die für die EUTBs bzw. die LIGA interessant sind, sollen über den Verteiler versendet werden.

Die Sitzungen in dieser Runde sollen halbjährlich fortgesetzt werden (vorerst per Videokonferenz). Die LIGA organisiert die weiteren Treffen.



PARITÄT Diakonie



Deutsches
Rotes
Kreuz
Landesverband Saarland e.V.



Nächster gemeinsamer Termin

8. Juni 2021 von 10:00 bis 12:00 Uhr per Video

Saarbrücken, 31.11.2020

Christiane Lutz-Gräber

Anlage

Verteiler

...

